



Newsletter 3/2017

Aussprache RR S: Kölliker- Vorstand VPS

Am 30. März traf sich der Vorstand mit Regierungsrat Kölliker zu einer gemeinsamen Aussprache. Inhaltlich ging es hierbei um die Evaluationsergebnisse des Finanzierungsmodells, die Überarbeitungsschwerpunkte und die Information aller Sonderschulen. Einmal mehr wurde von Seiten VPS die Zusammenarbeit auf Augenhöhe gewünscht im Hinblick auf künftige Anpassungen.

Evaluation und Überarbeitung FIMO

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus BLD und einer Delegation des VPS-Vorstands hat die notwendigen Anpassungen in kurz-, mittel- und langfristige Änderungen unterteilt. Da vieles im SOK verankert ist, können nur kleine Anpassungen diskutiert werden. Bereits jetzt ist ersichtlich, dass kleine Änderungen der Pauschalenhöhe z.T. extreme Auswirkungen haben. An der ersten Sitzung wurden die Koppelung des Overheads an die Bedarfsstufe und die grossen Verwerfungen im Transport diskutiert sowie Vereinfachungen in der Erfassung der Präsenztage. Die Vorstands-Delegation wird sich in den folgenden Sitzungen auch ausbedingen, für Entscheide vorerst mit dem Gesamtvorstand Rücksprache zu nehmen oder keiner Variante zuzustimmen, wenn diese für die Sonderschulen als Ganzes nicht akzeptabel sind.

AHV-Pflicht für Mittagessen

Der Präsident des VPS nimmt Kontakt auf mit dem BLD und lässt rechtlich klären, ob dies zulässig ist, da das Mittagessen ja ein Teil der Arbeit ist.

Lehrerdienstrecht/Privatrechtliche Anstellung: Gültigkeit?

Beim Treffen vom VPS-Vorstand mit Franziska Gschwend am 11. Mai 2017 konnten die zusammengestellten Fragen beantwortet werden. Grundsätzlich ist nur die Lohneinstufung für Lehrpersonen verbindlich, da diese mit dem Pensenplan abgegolten wird. Alle anderen Vertragsbestandteile sind privatrechtlich. Die Leiterin Dienstrecht & Personal wird eine Seite mit FAQ zusammenstellen welche künftig ergänzt werden kann.

Homepage

Änderungen für die Homepage bitte melden an s.christen@sprachheilschule.ch.